



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1897-12-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Dezember 1897.

Siebente Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

# Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

|                                 |               |                                  |  |
|---------------------------------|---------------|----------------------------------|--|
| Hermann, Landgraf von Thüringen | Herr Döring.  | Elisabeth, Nichte des Landgrafen | Frl. Heindl.   |
| Tannhäuser                      | Herr Krug.    | Venus                            | Frau Sorger.   |
| Wolfram von Eschenbach,         | Herr Kromer.  | Ein junger Hirte                 | Frl. Hübsch.   |
| Walther von der Vogelweide,     | Herr Erl.     | Vier Edelknaben.                 | Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen. |
| Hüterolf,                       | Herr Marx.    |                                  | Ältere und jüngere Pilger.                             |
| Heinrich der Schreiber,         | Herr Rüdiger. |                                  | Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.              |
| Reinmar von Zweter,             | Herr Starke.  |                                  |  |

### Schauplatz der Handlung:

**Erster Aufzug:** Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

**Zweiter Aufzug:** Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

**Zeit:** Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Krank: Herr Knapp.

### Eintritts-Preise:

| Ganze Logen:  |                   | Einzelne Logenplätze:                |                   | Parterrelogen I. Reihe     |              |
|---------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------|----------------------------|--------------|
| Parterrelogen | Mf. 4.— per Platz | Parterrelogen I. Reihe               | Mf. 5.— per Platz | 2. Reihe                   | Mf. 4.50 " " |
| Loge I. Rang  | 4.50 " "          | Loge I. Rang, 1. Reihe               | 3.50 " "          | 2. u. 3. Reihe             | 3.— " "      |
| Loge II. Rang | 2.50 " "          | Loge II. Rang, 1. Reihe              | 4.— " "           | Loge III. Rang, 1. Reihe   | 2.50 " "     |
|               |                   | 2., 3. u. 4. Reihe                   | 5.50 " "          | 2. u. 3. Reihe             | 1.50 " "     |
|               |                   | Referbeloge I. Rang, 1. Reihe        | 6.— " "           | Sperrsitze im Parquet      | 4.— " "      |
|               |                   | 2., 3. u. 4. Reihe                   | 5.50 " "          | Stehplatz im Parquet       | 3.— " "      |
|               |                   | Referbeloge II. Rang, 1. Reihe       | 4.— " "           | Parterre                   | 2.— " "      |
|               |                   | Referbeloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.50 " "          | Prosceniums-Loge III. Rang | 1.50 " "     |
|               |                   | Referbeloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.50 " "          | Gallerieloge               | 1.— " "      |
|               |                   | 2. u. 3. Reihe                       | 2.— " "           | Gallerie                   | — .50 " "    |
|               |                   | Loge I. Rang, 1. Reihe               | 5.50 " "          |                            |              |
|               |                   | 2. u. 3. Reihe                       | 5.— " "           |                            |              |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberger) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim:   | Von Ludwigshafen:   |
|---|---|
| Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)          | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00) |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08<br>(Schnellzug.)          | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg . . . . . 12 Uhr 56<br>(Schnellzug)                                 |
| Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30   |

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 27. Dezember 1897. 38. Vorstellung im Abonnement A.

## Hans Hucklebein.

Schwank in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.